

call for student photographs

01/2012

»Grenzen«

Wir suchen aussagekräftige Bildserien, die sich fotografisch mit dem Thema »Grenzen« auseinandersetzen!

1 Was heißt denn hier »Grenze«?

»Die Grenze verläuft nicht zwischen den Völkern, sondern zwischen Oben und Unten« verkündet die Fassade eines bekannten Berliner Hausprojekts. Kaum hundert Meter weiter widerspricht ein anderes Graffiti: »Die Grenze verläuft nicht zwischen Oben und Unten, sondern zwischen Dir und Mir«. Und noch einmal hundert Meter weiter lockt ein Werbeplakat: »Grenzenlos glücklich!«

2

Der erschrockene Blick der versehentlich berührten Passantin, die verschränkten Arme des abweisenden Portiers, der verschlossene Zugang zur gehobenen Gesellschaft: Sie markieren soziale Grenzen, die keiner Mauern und Zäune bedürfen. Aber auch die Grenzen zwischen den Völkern sind keineswegs passé, wie die Wüstenmauern in Israel oder Texas zeigen.

4

Wo verläuft sie denn nun, die Grenze? Und vor allem: Von welcher Grenze reden wir hier? Grenzen trennen, schließen aus und isolieren - sie können aber auch schützen und beherbergen. Manche Grenzen kann man sehen und berühren. Andere sind nicht ohne Weiteres sichtbar.

3

Es gibt viele Arten von Grenzen. Nur Deiner künstlerischen Kreativität sind keine solchen gesetzt: Sende uns Deine Fotoserie und zeige uns Grenzen auf, die bisher verborgen lagen!

5

Einsendeschluss: 1. Februar 2012

bildredaktion@journal360.de

- **Deine Serie sollte zwischen acht und zehn Bildern umfassen**
- **Sie sollte inhaltlich und ästhetisch eine Einheit bilden**
- **Auch Einzelarbeiten sind zur Illustration von Artikeln willkommen**
- **Für die Vorauswahl ist eine Auflösung von 150 dpi ausreichend**

360° ist einmalig: Studentisch, mehrfach ausgezeichnet, überregional und mit hohem Anspruch. Wissenschaftliche Beiträge von Studierenden, aufwendig lektoriert und fachlich begutachtet, richten einen interdisziplinären Blick auf Themen von gesellschaftlicher Tragweite. Immer mit dabei: Unsere Fotoserie, die die Debatte um eine bildliche Facette bereichert. Ganz- oder halbseitig, schwarz-weiß oder in Farbe, machen wir die fotografische Perspektive auf das Thema »Grenzen« augenfällig.